

"Starthilfe für den internen Datenschutzbeauftragten "

Immer wieder fragen angehende interne Datenschutzbeauftragte oder hilfeschuchende Unternehmen um Rat bei der Auswahl der richtigen Ausbildung und der passenden Arbeitswerkzeuge. Oft besteht Bedarf an Musterverträgen oder Mustervorlagen für Richtlinien, Verzeichnisse und Präsentationen.

Um eine gute Empfehlung geben zu können, müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Voraussetzungen und Ziele des Unternehmens
- Grund und Anlass zur Bestellung eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Voraussetzungen des zukünftigen Datenschutzbeauftragten
- Vorhandenes betriebliches Niveau im Bereich Datenschutz und Datensicherheit

Eine Gruppenschulung bei einem anerkannten Bildungsanbieter vermittelt einem angehenden betrieblichen Datenschutzbeauftragten die rechtlichen, fachlichen und organisatorischen Grundlagen, kann aber nur ungenügend auf die speziellen Probleme des jeweiligen Unternehmens und des frischgebackenen Verantwortungsträgers eingehen.

Damit die Investitionen in den internen betrieblichen Datenschutzbeauftragten nicht verpuffen, empfehle ich deshalb meine dreiteilige "Starthilfe für den internen Datenschutzbeauftragten":

1. Situationsanalyse, Zusammenstellung des Ausbildungs- und Ausstattungsprogrammes VOR der Datenschutzausbildung

- Gespräche mit der Geschäftsleitung und dem potentiellen betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Gesamtdauer 5-6 Stunden
- **Situationsanalyse**
 - Grund und Anlass der Bestellung, Datenschutzziele (u.U. nur Geschäftsleitung)
 - Budgetvorstellungen (u.U. nur Geschäftsleitung)
 - Ist ein interner DSB die richtige Wahl? (u.U. nur Geschäftsleitung)
 - Grundsätzliche Eignung des Kandidaten: Interessenkonflikte, Stellung im Unternehmen, technische und juristische Voraussetzungen (u.U. nur Geschäftsleitung)
 - Personenbezogene Daten im Unternehmen: Art & Umfang, Nationale und Internationale Verflechtungen und Kooperationsbeziehungen, Besonderheiten
 - Vorhandene Dokumentationen und vorhandenes betriebliches Regelwerk im Bereich Datenschutz und Datensicherheit
 - Schulungsbedarf auf Seiten der Mitarbeiter
- **Ausbildung und Ausstattung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**
 - Gesetzliche Vorschriften
 - BDSG
 - Marktsituation

- Erhebung GDD
- Aktuelle Entwicklungen Berufsordnung, Ausbildungsordnung
- Aufwand zum Erwerb und Erhalt der Fachkunde
- Konkrete Empfehlungen "Was hilft - was kann man vergessen..."
 - Basisseminar
 - Spezielle Seminare, soweit notwendig
 - Empfohlene Fachbücher, Loseblattwerke, Fachzeitschriften, Newsletter
 - Empfohlene Fachverbände
 - Empfohlene Veranstaltungen und Fachgruppen
 - Erfa-Kreise
 - Mailinglisten, Newsgroups
 - Workshops und Tagungen
 - Spezielle Weiterbildungsveranstaltungen
 - Empfohlene Software für den DSB
 - Räumliche und technische Ausstattung
 - Möglichkeit zu vertraulichen Gesprächen
 - Unterstützung für Schulung
 - Präsentationsvorlagen
 - E-Learning
 - Mitarbeiterinformationen
 - Zugriff auf Mustervorlagen
- Abschlussgespräch mit Geschäftsleitung und zukünftigem Datenschutzbeauftragten
- ==> Gesamtüberblick über notwendiges Zeit- und Kostenbudget

2. Startschuss im Unternehmen NACH der Datenschutzausbildung

- Gespräche mit der Geschäftsleitung und dem bestellten betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Gesamtdauer 5-6 Stunden
 - Erarbeitung eines konkreten Konzeptes für die ersten 6 Monate der Tätigkeit und einer Strategie für das erste Jahr
 - Reihenfolge der Maßnahmen, Realistischer Zeitaufwand, Arbeitshilfen
 - Zeitpunkt, Umfang und Inhalt der Schulungen
 - Zeitplan zum Verfahrensverzeichnis
- Abschlussgespräch mit Geschäftsleitung und zukünftigem Datenschutzbeauftragten
- ==> Vorschau auf weitere Schritte

3. Ein Jahr lang Unterstützung (vorrangig per E-Mail) bei Fragestellungen und Problemen

- Auf Wunsch sind weitere Vor-Ort-Termine, z.B. zur Schulungsunterstützung möglich.
- Auf Wunsch kann die Betreuungszeit verlängert werden.

Das vorgestellte Betreuungspaket "Starthilfe für den internen Datenschutzbeauftragten" bietet ich bundesweit zum Preis von 1.200 EUR zzgl. MwSt. an.

Es beinhaltet - wie beschrieben - zwei Vor-Ort-Beratungen von jeweils 5-6 Stunden und Unterstützungsleistungen vorrangig per E-Mail für die Dauer eines Jahres ab dem 1. Besuchstermin.

Bei Interesse senden Sie mir eine E-Mail an kontakt@schroeder-datenschutz.de oder benutzen Sie die nachfolgende Faxvorlage.

Vielen Dank - und viel Erfolg!

Steffen Schröder
Berater für Datenschutz & Datensicherheit

Ja, ich bin an Ihrem Angebot

"Starthilfe für den internen Datenschutzbeauftragten"

interessiert und bitte um weitere Informationen.

Name : _____

Unternehmen : _____

Position : _____

Bitte rufen Sie mich an : _____

Bitte senden Sie eine Mail : _____

Ort, Datum : _____

Unterschrift : _____

Bitte per Fax an 035771/64723

Ihre Daten werden nur zur Kontaktaufnahme verwendet.